



WAS IST EINE FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT?

Forstbetriebsgemeinschaften sind privatrechtliche Zusammenschlüsse von Grundbesitzern, die den Zweck verfolgen, die Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen und der zur Aufforstung bestimmten Grundstücke zu verbessern, insbesondere die Nachteile geringer Flächengröße, ungünstiger Flächengestalt, der Besitzzersplitterung, der Gemengelage, des unzureichenden Waldaufschlusses oder anderer Strukturmängel zu überwinden.

Unsere Kirchliche Waldgemeinschaft Anhalts (KWG) gründete sich bereits 1970. Die Anerkennung als FBG (§ 19 BWaldG) und Verleihung der Rechtsfähigkeit (§ 22 BGB) erfolgte durch die Obere Forstbehörde (Landesverwaltungsamt) im Jahr 1995. Seither in der Rechtsform wirtschaftlicher Verein (w.V.)

WELCHE AUFGABEN HAT DIE KWG ANHALTS W.V. ?

Als Selbsthilfeeinrichtung der Evangelischen Landeskirche Anhalts versetzt die FBG ihre Mitglieder in die Lage, ihre Rolle als Waldeigentümer umfassend wahrzunehmen und eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes durch genossenschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere durch folgende Punkte sicherzustellen:

- Beratung, Schulung und Information ihrer Mitglieder
- Holzeinschlag und Verkauf
- Unternehmereinsatz und -abrechnung
- Fördermittelbeantragung und -abrechnung
- Finanzieller Ausgleich nach Schadereignissen
- Externe Beratung und Hilfe (Steuerbüro, Juristen, Behörden, Beförderung durch Dienstleister)

WIE ARBEITET UNSERE KWG ?

Es erfolgt eine genossenschaftliche besitzübergreifende Bewirtschaftung der Flächen. Alle notwendigen forstwirtschaftlichen Arbeiten werden auf der Grundlage einer Forsteinrichtung und einem jährlichen Wirtschaftsplan getätigt.

Die Mitglieder werden auf der jährlich im Frühjahr stattfindenden Mitgliederversammlung darüber informiert. Auf der ebenfalls jährlichen Waldbereisung bekommen Interessierte einen Einblick in die Tätigkeit vor Ort. Die Eigentumsrechte der Kirchengemeinde werden nicht berührt.

WER LEITET DIE KWG ?

Wichtigstes Organ der KWG ist die Mitgliederversammlung. Der von ihr auf 6 Jahre gewählte Vorstand hat die Führung der laufenden Geschäfte in Zusammenarbeit mit einem forstlichen Dienstleister. Die Führung der Geschäftsunterlagen und Erstellung der Jahresrechnung erfolgt durch unsere Kassenführerin in Zusammenarbeit mit einem externen Steuerbüro.

WER KANN MITGLIED WERDEN?

Mitglied in der KWG Anhalts w.V. kann jeder waldbesitzende Kirchliche Grundstückseigentümer oder ein solcher mit einer zur Aufforstung bestimmten Fläche werden.

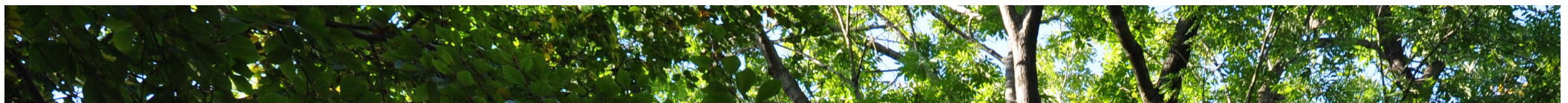
WIE FINANZIERT SICH DIE KWG ANHALTS W.V. ?

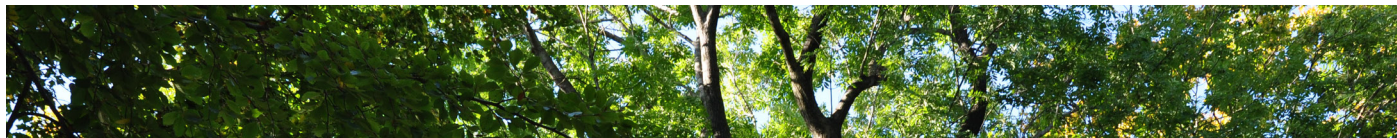
Die FBG finanziert ihre Aufgaben durch den Erlös aus der Bewirtschaftung sowie Fördermittel des Landes. Einnahmen und Ausgaben werden über eine gemeinsam geführte Kasse getätigt. Gewinnausschüttungen erfolgen nach dem Flächenanteil der Mitglieder. Art und Höhe der Finanzierung werden auf der Mitgliederversammlung beschlossen.

WALD - FÜR JEDEN WERTVOLL !

Der Kirchenwald ist ein Teil jahrhundertealten kirchlichen Besitzes, durch den Kirchen und Kirchengemeinden örtlich verwurzelt sind und für den sie Verantwortung tragen. Neben seiner ursprünglichen Zweckbestimmung, kirchliche Arbeit finanziell zu sichern, erfüllt der Kirchenwald eine Vielzahl weiterer Funktionen. Er trägt zur ökologischen Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen sowie zur Stärkung des ländlichen Raumes und damit zur sozialen Verantwortung der Kirche bei.

Die Erhaltung und Entwicklung des Kirchenwaldes ist praktiziertes Bekenntnis unserer Kirche zur Bewahrung der Schöpfung. Die KWG setzt sich dafür ein, den Wald zu bewahren, seine nachhaltige Bewirtschaftung im Hinblick auf seine Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion zu sichern und zugleich in der Perspektive und in heutigen forstwirtschaftlichen Maßnahmen die besondere ökologische Verantwortung der Kirche im Bereich Wald zu praktizieren und zu demonstrieren.





Unsere 22 Mitglieder haben Waldflächen zwischen 0,65 ha und 150 ha Größe auf dem Gebiet der evangelischen Landeskirche Anhalts. Die Flächen liegen überwiegend im Norden und Osten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Fläming und Vorfläming) aber auch westlich der Elbe gibt es einige waldbesitzende Kirchengemeinden.

Die rund 440 ha Mitgliedsfläche unterteilt sich in:

- 289 ha Pfarrwald
- 110 ha Kirchenwald
- 4 ha Stiftungswald
- 37 ha Wald der Landeskirche



PEFC0421111/032100000016

Die KWG Anhalts ist einer der ersten Waldbesitzer in Sachsen Anhalt, die 2001 nach PEFC zertifiziert wurden (www.pefc.de). Wenden Sie sich an uns, wir beantworten Ihre Fragen, und beraten sie gern.

Forstlicher Dienstleister

Andreas Neumann
Am Akazienplatz 6
39264 Zerbst OT Pulspforde

Telefon: 03923 / 778390 - Mobil: 0173 / 5603026
E-Mail: baumpflege-anhalt@t-online.de

Vorstand

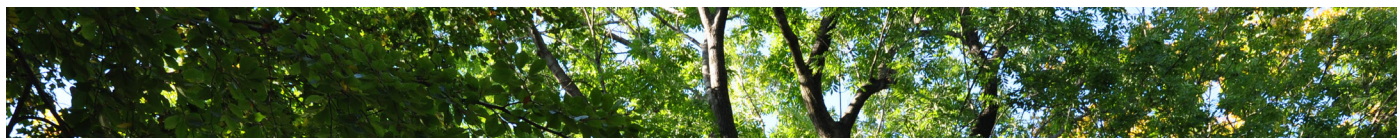
Pfr. Martin Bahlmann, Dessau
OKR Christian von Bülow, Dessau
Silvia Beiche, Grimme
Helmut Lisock, Plötzkau
Ralf Wetterau, Leau

Rechnungsprüfer

Steuerbüro Benke, Roßlau

Infos auch auf www.kirchenwald.de

Kirchliche Waldgemeinschaft W.V.



EVANGELISCHE
Landeskirche Anhalts